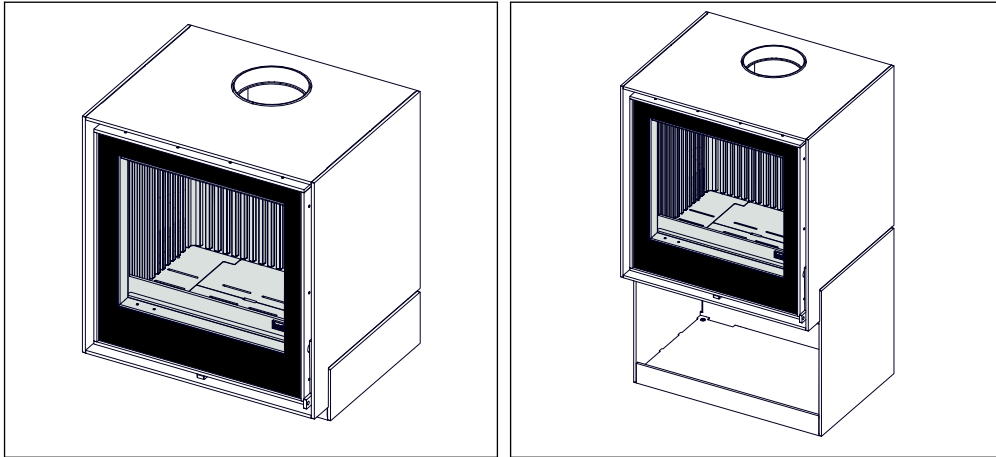


# barbas .

## Installations- und Wartungshandbuch

BOX 25 60



Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung als primäre Heizung geeignet



Seriennummer:

Produktionsdatum:

© **Barbas BV**

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

**Kontaktdata**

Barbas BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Nederlande

E-Mail: [info@barbas.com](mailto:info@barbas.com)

[www.barbas.com](http://www.barbas.com)

## Inhaltsverzeichnis


<b>1</b>	<b>Leistungserklärung.....</b>	<b>5</b>
1.1	BOX 25 60.....	5
1.2	BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul.....	6
<b>2</b>	<b>Über dieses Dokument.....</b>	<b>7</b>
2.1	Verwendung dieses Dokuments.....	7
2.2	In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise.....	7
2.3	Verbundene Dokumente.....	7
<b>3</b>	<b>Beschreibung.....</b>	<b>8</b>
3.1	Übersicht über die Front des Geräts.....	8
3.2	Überblick über das Unterteil des Geräts.....	9
3.3	Übersicht über die Rückseite des Geräts .....	9
3.4	Überblick über das Unterteil des Geräts mit Brennstofflager-Modul.....	10
3.5	Übersicht über die Rückseite des Geräts mit Brennstofflager-Modul.....	10
3.6	Vorgesehene Verwendung.....	10
<b>4</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>12</b>
4.1	Sicherheitsanweisungen zur Installation.....	12
4.2	Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt.....	12
<b>5</b>	<b>Abstände.....</b>	<b>13</b>
5.1	Sicherheitsabstände BOX 25 60.....	13
5.2	Sicherheitsabstände mit Brennstofflager-Modul.....	15
<b>6</b>	<b>Installationsanforderungen.....</b>	<b>17</b>
6.1	Anforderungen an die Installation des Geräts.....	17
6.2	Installation auf einer Natursteinplattform.....	17
6.3	Anforderungen an den Kamin.....	18
6.4	Anforderungen an das externe Verbrennungsluftrohr.....	18
<b>7</b>	<b>Installation der BOX 25 60 mit Stahlsockel.....</b>	<b>19</b>
7.1	Installation des Geräts.....	19
7.2	Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr.....	19
7.2.1	Verbindung hinten.....	19
7.2.2	Untere Verbindung.....	20
7.3	Verbindung des Rauchgasrohrs.....	21
7.4	Abschließende Prüfung des Geräts.....	22
<b>8</b>	<b>Installation der BOX 25 60 mit Steinsockel.....</b>	<b>23</b>

<b>9</b>	<b>Installation der BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul.....</b>	<b>24</b>
9.1	Installation des Geräts .....	24
9.2	Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr.....	25
9.2.1	Verbindung hinten.....	25
9.2.2	Untere Verbindung.....	26
9.3	Verbindung des Rauchgasrohrs.....	27
9.4	Abschließende Prüfung des Geräts.....	27
<b>10</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>28</b>
10.1	Gerät.....	28
10.2	Verbrennungsluftzufuhr.....	28
10.3	Kamin.....	28
10.4	Die Bodenplatten, den Rost und den Aschebehälter entfernen.....	28
10.5	Die Umlenkplatten entfernen.....	29
10.5.1	Entfernen des Hitzeschutzes.....	30
10.5.2	Entfernung der unteren Umlenkplatte.....	30
10.5.3	Entfernung der oberen Umlenkplatte.....	30
10.6	Die Bodenplatten, den Aschebehälter und den Rost installieren .....	31
10.7	Die Umlenkplatten installieren.....	32
10.7.1	Installation der oberen Umlenkplatte.....	32
10.7.2	Installation der unteren Umlenkplatte.....	33
10.7.3	Installation des Hitzeschutzes.....	34
<b>11</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>35</b>
11.1	Technische Daten .....	35
11.2	Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185.....	37
11.3	Erklärung der verwendeten Notation auf dem Typenschild.....	38
<b>12</b>	<b>Abmessungen .....</b>	<b>39</b>
12.1	Abmessungen BOX 25 60 .....	39
12.2	Abmessungen BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul.....	40
12.3	Abmessungen des dekorativen Steinsockels.....	41
<b>13</b>	<b>Garantiebedingungen.....</b>	<b>42</b>

# 1 Leistungserklärung


**1.1 BOX 25 60**

**barbas bellfires**  
Crafted to wonder

EG-Konformitätserklärung			
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien: <b>2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)</b> Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185			
Leistungserklärung			
Nr. 1.231.082-1 - CPR-2013/07/01			
Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX 25 60		
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden		
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande		
AVCP-System :	3		
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022		
Notifizierte Stelle:	Nr. 0608		
Wesentliche Merkmale			
<b>Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</b>		Tragfähigkeit	
		120 kg	
<b>Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe</b>		<b>Mindestabstand zu brennbaren Materialien</b>	
Unten (d <sub>a</sub> )		3 cm	
Fußboden nach vorne (d <sub>f</sub> )		50 cm	
Decke (d <sub>c</sub> )		75 cm	
Rückwand (d <sub>b</sub> )		30 cm	
Seitenwand (d <sub>s</sub> )		30 cm	
Seitenwand im Strahlungsbereich (d <sub>i</sub> )		120 cm	
Frontplatte (d <sub>p</sub> ):		120 cm	
Dämmstoff			
<b>Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz</b>		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	1250 mg/m <sup>3</sup>		
Stickstoff-Emission (NO <sub>x</sub> )	99 mg/m <sup>3</sup>		
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	71 mg/m <sup>3</sup>		
Staubemissionen (PM)	18 mg/m <sup>3</sup>		
<b>Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung</b>		<b>Daten zur Installation an einen Schornstein</b>	
Temperatur am Abgasstutzen		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Mindestförderdruck		320 °C	
Abgasmassenstrom		12 Pa	
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein		9.4 g/s	
		T400 G minimum	
<b>Energieeinsparung und Wärmeschutz</b>		<b>Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts</b>	
		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Raumwärmeleistung	8.3 kW		kW
Effizienz	76.3 %		%
		<b>Raumheizungseffizienz</b>	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	66.3 %		--
Energie-Effizienz Index (EEI)	101		--
Energie-Effizienz Klassifizierung	A		--
		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Stromverbrauch	N/A		N/A
<b>Sustainable use of natural resources</b>		<b>Ökologische Nachhaltigkeit</b>	
		NPD	
Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.			
Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:			
Danny Baijens, Geschäftsführer			
		Bladel, Niederlande 20. November 2025	

## 1.2 BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul

**barbas bellfires.**  
Crafted to wonder

EG-Konformitätserklärung			
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien: <b>2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)</b> Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185			
Leistungserklärung			
Nr. 1.231.083-1 - CPR-2013/07/01			
<b>Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:</b>	BOX 25 60 mit Brennstofflager Modul		
<b>Verwendungszweck:</b>	Raumheizung in Wohngebäuden		
<b>Hersteller:</b>	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande		
<b>AVCP-System :</b>	3		
<b>Harmonisierte technische Spezifikation:</b>	EN 16510-2-1:2022		
<b>Notifizierte Stelle:</b>	Nr. 0608		
Wesentliche Merkmale			
<b>Mechanische Festigkeit und Standsicherheit</b>			
Tragfähigkeit	120 kg		
<b>Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe</b>			
		<b>Mindestabstand zu brennbaren Materialien</b>	
Unten (d <sub>a</sub> )	0 cm		
Fußboden nach vorne (d <sub>v</sub> )	20 cm		
Decke (d <sub>c</sub> )	75 cm		
Rückwand (d <sub>a</sub> )	30 cm		
Seitenwand (d <sub>s</sub> )	30 cm		
Seitenwand im Strahlungsbereich (d <sub>s</sub> )	120 cm		
Frontplatte (d <sub>f</sub> ):	120 cm		
Dämmstoff			
<b>Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz</b>			
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>	<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>	
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	1205 mg/m <sup>3</sup>		
Stickstoff-Emission (NO <sub>x</sub> )	99 mg/m <sup>3</sup>		
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	71 mg/m <sup>3</sup>		
Staubemissionen (PM)	18 mg/m <sup>3</sup>		
<b>Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung</b>			
	<u>Daten zur Installation an einen Schornstein</u>		<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>		
Temperatur am Abgasstutzen	320 °C		
Mindestförderdruck	12 Pa		
Abgasmassenstrom	9.4 g/s		
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 G minimum		
<b>Energieeinsparung und Wärmeschutz</b>			
	<u>Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts</u>		<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>		
Raumwärmeleistung	8.3 kW	kW	
Effizienz	76.3 %	%	
	<b>Raumheizungseffizienz</b>		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	66.3 %	--	
Energie-Effizienz Index (EEI)	101	--	
Energie-Effizienz Klassifizierung	A	--	
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>	<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>	<u>Standby Betrieb</u>
Stromverbrauch	N/A	N/A	N/A
<b>Sustainable use of natural resources</b>			
<b>Ökologische Nachhaltigkeit</b>		NPD	
Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.			
Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:			
Danny Baijens, Geschäftsführer			Bladel, Niederlande 20. November 2025

## 2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen die Ausführung dieser Aufgaben am BOX 25 60

- Installation
- Wartung

Dieses Dokument bezeichnet den BOX 25 60 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanweisungen. Es ist nicht immer möglich, eine ausführliche Darstellung jedes einzelnen Ausrüstungsteils zu erstellen. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

### 2.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie den Sicherheitsabschnitt genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

### 2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

#### Warnung



Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

#### Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Geräte-, Installations- oder Sachschadens.

#### Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

### 2.3 Verbundene Dokumente

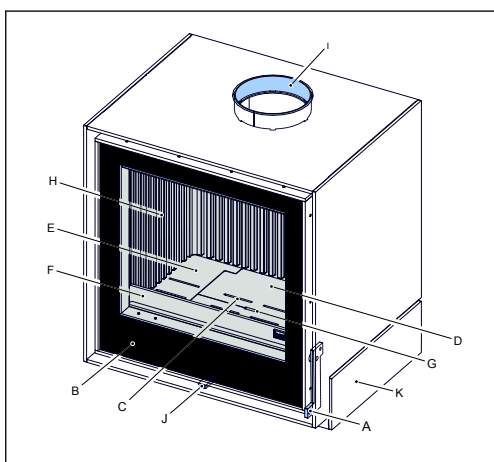
- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

### 3 Beschreibung

**Hinweis:**

Das Gerät ist nur dann ein gegen den Raum abgedichtetes System, wenn die Verbrennungsluft von der Außenseite des Gebäudes durch ein Rohr kommt, das an den Verbrennungslufteinlass des Geräts angeschlossen ist. In allen anderen Fällen ist das Gerät kein gegen den Raum abgedichtetes System und die Angaben zur Leckdichte laut Abschnitt [11.1](#) sind nicht gültig.

#### 3.1 Übersicht über die Front des Geräts

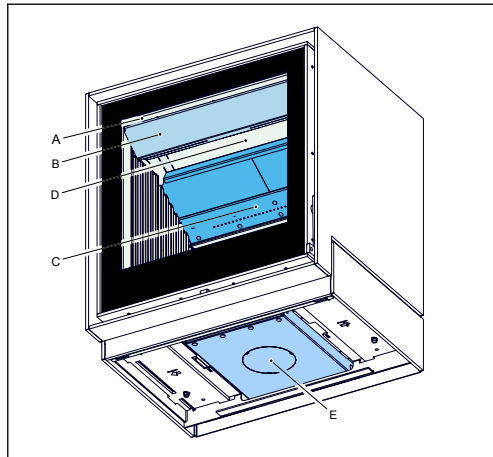


- A Türgriff
- B Glasscheibe
- C Primärlufteinlass
- D Rost
- E Stahlbodenplatten
- F Holzschutzvorrichtung

- G Aschebehälter (unter dem Rost)
- H Tafeln für die Brennkammer
- I Abzugsanschluss
- J Steuerhebel
- K Stahlsockel

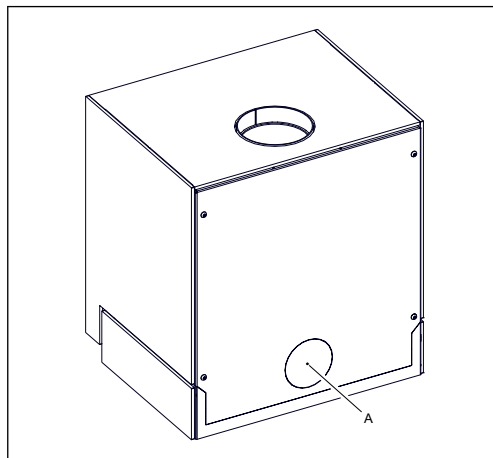


## 3.2 Überblick über das Unterteil des Geräts



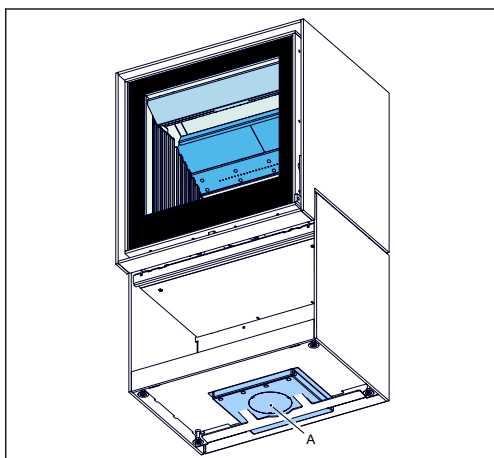
- |   |                              |   |                        |
|---|------------------------------|---|------------------------|
| A | Luftwäschereinlass           | D | Obere Umlenplatte      |
| B | Hitzeschutz                  | E | Anschluss für externe  |
| C | Untere Umlenplatte mit       |   | Verbrennungsluftzufuhr |
|   | Sekundärlufteinlassöffnungen |   |                        |

## 3.3 Übersicht über die Rückseite des Geräts



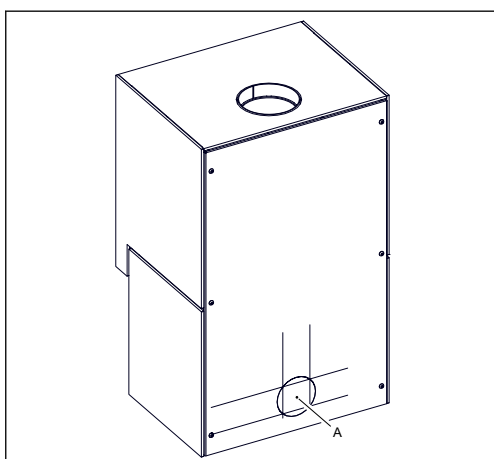
- |   |                        |
|---|------------------------|
| A | Anschluss für externe  |
|   | Verbrennungsluftzufuhr |

### 3.4 Überblick über das Unterteil des Geräts mit Brennstofflager-Modul



A Anschluss für externe  
Verbrennungsluftzufuhr

### 3.5 Übersicht über die Rückseite des Geräts mit Brennstofflager-Modul



A Anschluss für externe  
Verbrennungsluftzufuhr

### 3.6 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nicht als Primärheizkörper verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzsplittern oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe und Abfälle verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät darf nicht mit einem geteilten Abgaskanal verbunden werden.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

## 4 Sicherheit

### 4.1 Sicherheitsanweisungen zur Installation

**Warnung:**

- Die Installation muss durch einen zugelassenen Installateur erfolgen.
- Installation des Geräts unter Einhaltung folgender Installationsanweisungen, der nationalen und örtlichen Vorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Kamin jederzeit frei von brennbaren Materialien ist. Der minimale Sicherheitsabstand beträgt 180 cm.
- Wenden Sie sich ggf. an die zuständigen Behörden, um herauszufinden, ob das Gerät nicht mit einem Abzug verbunden werden darf, der auch an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht direkt an einer brennbaren oder nicht brennbaren Wand. Siehe Abschnitt 5 für die Mindestabstände zwischen dem Gerät und der Wand.
- Installieren Sie einen Kohlenmonoxidalarm. Der Kohlenmonoxidalarm sollte batteriebetrieben sein und für die Lebensdauer des Kohlenmonoxidalarms ausgelegt sein, danach sollte er ersetzt werden. Alternativ kann auch ein netzbetriebener Kohlenmonoxidalarm verwendet werden, der jedoch mit einer Warnvorrichtung für den Ausfall des Sensors ausgestattet sein muss.

**Vorsicht:**

- Installieren Sie das Gerät auf einem Boden mit angemessener Lastkapazität. Siehe Abschnitt 11 für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass der Kamin keine Risse hat und allgemein in gutem Zustand ist.
- Installieren Sie eine geeignete Abdeckung an der Schornsteinmündung, um zu verhindern, dass im Kamin Vogelnester gebaut werden.
- Teile des Geräts können beim Transport bewegt werden. Stellen Sie sicher, dass diese Teile sich in der richtigen Position befinden.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband kann die Oberflächenbeschichtung des Geräts beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamintemperaturklasse mindestens T400 raßfeuerresistent ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum mit einem Belüftungssystem, das einen Druck unter -15 Pa erzeugt.

### 4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie Batterien als Chemieabfälle.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll. Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

## 5 Abstände



### Warnung:

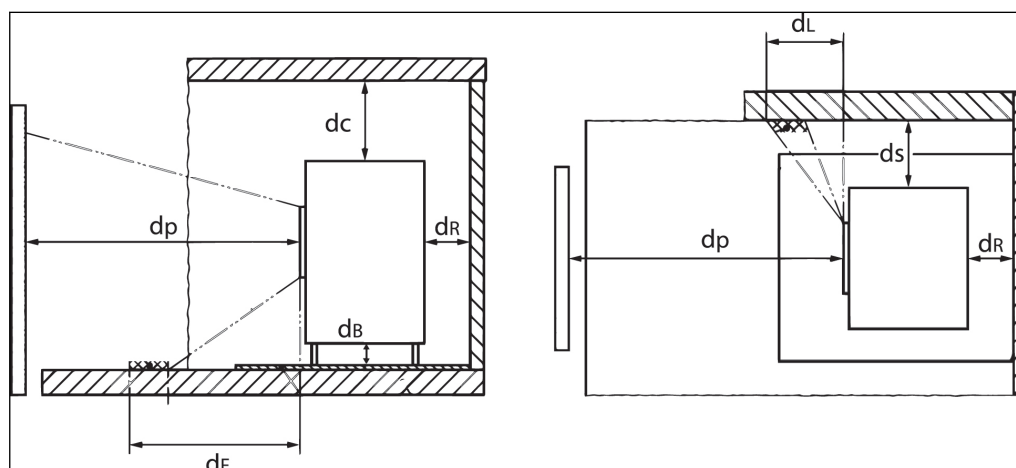
- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Brandgefahr führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt an eine brennbare oder nicht brennbare Rückwand.



**Vorsicht:** Stellen Sie sicher, dass sich entflammbare Materialien in der unmittelbaren Geräteumgebung in keinem Fall auf eine Temperatur über 85 °C erwärmen können

- BOX 25 60, siehe Abschnitt [5.1](#).
- BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul, siehe Abschnitt [5.2](#).

### 5.1 Sicherheitsabstände BOX 25 60

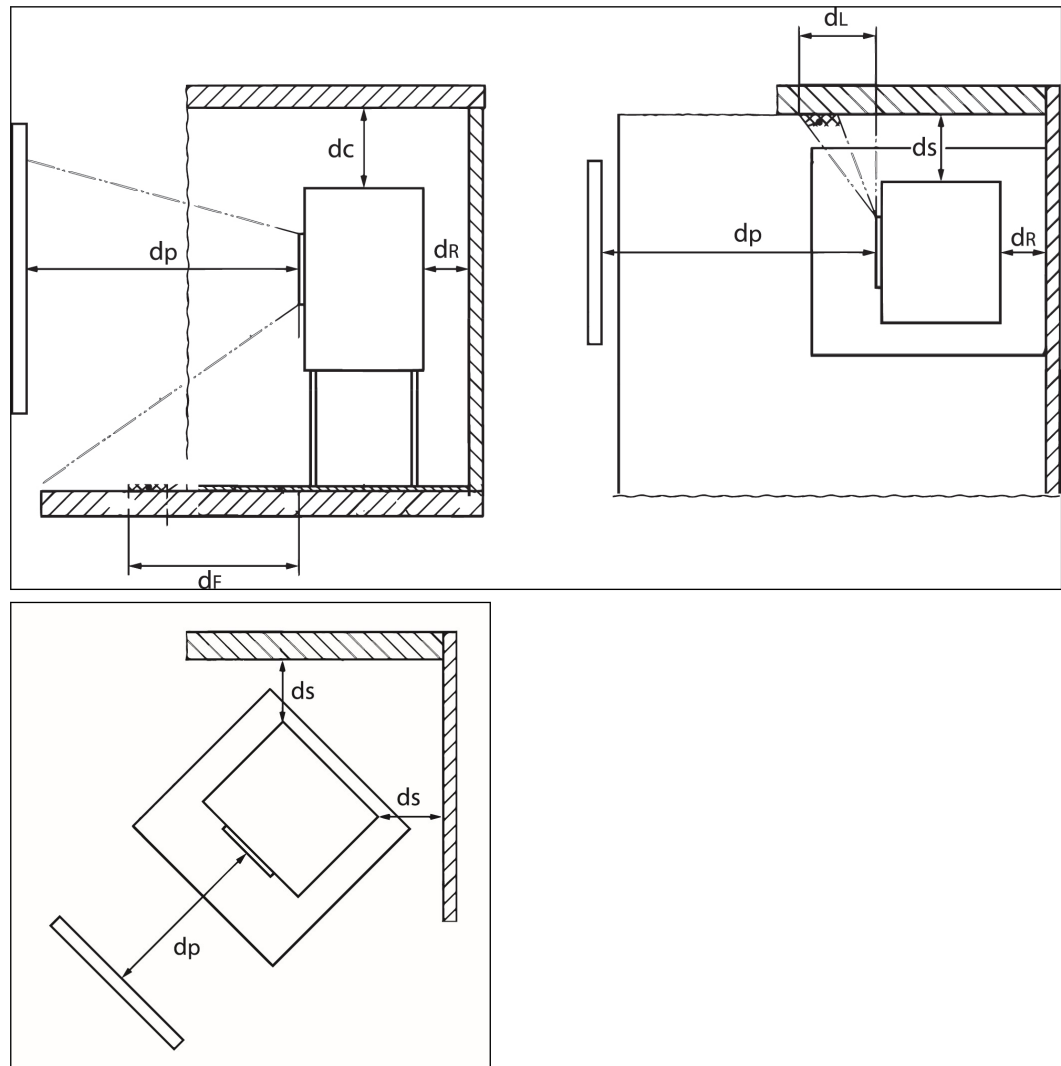


BOX 25 60			
Schild	Mindestabstand zu entflammaren Materialien in cm	Hinweis	Minimaler Abstand zu nicht brennbaren Materialien in cm
d <sub>C</sub>	75		10
d <sub>P</sub>	120		50
d <sub>F</sub>	50		-
d <sub>B</sub>	Siehe Anmerkung.	Installieren Sie eine Bodenplatte mit einer Dicke von mindestens 3 cm (Kaminplatte), wenn das Gerät auf einen brennbaren Boden gestellt wird. Die Breite der Bodenplatte muss mindestens 15 cm von jeder Seite des Gerätes betragen. Die minimale Tiefe der Bodenplatte vor dem Gerät (d <sub>F</sub> ) beträgt 50 cm. Wenn das Gerät auf einen brennbaren Sockel gestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Tiefe der feuerfesten Steinfläche der Größe des Sockels vor dem Gerät entspricht.	-
d <sub>L</sub>	120		-
d <sub>S</sub>	30		5
d <sub>R</sub>	30		5

**Hinweis:**

Die vom Gerät ausgehende Wärmeausstrahlung kann Risse in einer Bodenplatte aus Naturstein verursachen, wenn diese direkt vor dem Gerät steht. Stellen Sie sicher, dass die Bodenplatte gegen Temperaturen von mehr als 100 °C beständig ist. Wenden Sie sich für Hinweise an den Lieferanten des Natursteins

## 5.2 Sicherheitsabstände mit Brennstofflager-Modul



BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul			
Schild	Mindestabstand zu entflammaren Materialien in cm	Hinweis	Minimaler Abstand zu nicht brennbaren Materialien in cm
d <sub>C</sub>	75		10
d <sub>P</sub>	120		50
d <sub>F</sub>	20		-
d <sub>B</sub>	Siehe Anmerkung.	Installieren Sie eine Bodenplatte mit einer Dicke von mindestens 1 cm (Kaminplatte), wenn das Gerät auf einen brennbaren Boden gestellt wird. Die Breite der Bodenplatte muss mindestens 15 cm von jeder Seite des Gerätes betragen. Die minimale Tiefe der Bodenplatte vor dem Gerät (d <sub>F</sub> ) beträgt 20 cm. Wenn das Gerät auf einen brennbaren Sockel gestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Tiefe der feuerfesten Platte der Größe des Sockels vor dem Gerät entspricht.	-
d <sub>L</sub>	120		-
d <sub>S</sub>	30		5
d <sub>R</sub>	30		5



## 6 Installationsanforderungen

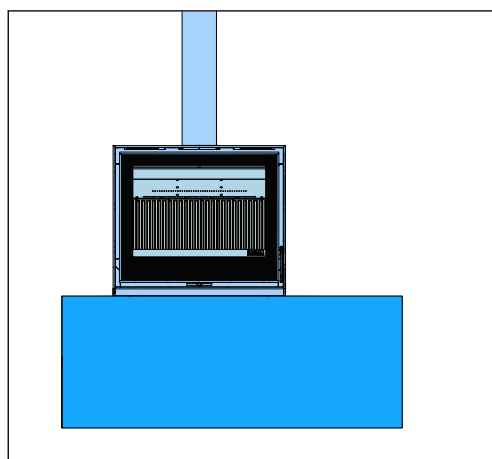
### 6.1 Anforderungen an die Installation des Geräts

- Stellen Sie sicher, dass der Standort den Sicherheitsanforderungen entspricht. Siehe Abschnitt [4.1](#).
- Die minimale Größe des Installationsraums beträgt 38 m<sup>3</sup>.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden aus Beton oder einem massiven Sockel aus feuerfestem Material ist.
- Bei der BOX 25 60 ohne Brennstofflager-Modul müssen Sie sicherstellen, dass der Boden eben ist. Nach dem Aufstellen ist es nicht möglich, das Gerät zu nivellieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Siehe Abschnitt [11.1](#) für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperaturen unter und vor dem Gerät nicht über 85 °C ansteigen können, wenn das Gerät in Verwendung ist. Siehe Abschnitt [5](#).
- Der feuerfeste Boden muss eine Breite von mindestens 150 mm auf jeder Seite des Geräts und eine minimale Tiefe vor dem Gerät haben, die den Anforderungen in Abschnitt [5](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert ist, gut belüftet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbrennungsluft ungehindert in das Gerät strömen kann.
- Bauen Sie ggf. ein Ventil in das externe Verbrennungsluftrohr ein.
- Der Kohlenmonoxidalarm muss im selben Raum wie das Gerät angebracht und fixiert werden und kann entweder an der Decke oder an der Wand in einem Abstand von 1 bis 3 Metern horizontal zum Gerät angebracht werden. Bei der Montage an der Decke muss der Abstand zu jeder Wand mindestens 300 mm betragen. Wenn Sie ihn an einer Wand anbringen, muss er so hoch wie möglich über Türen oder Fenstern und 150 mm unter der Decke angebracht werden.

### 6.2 Installation auf einer Natursteinplattform

Beachten Sie die Anforderungen, wenn das Gerät auf einer Natursteinplattform aufgestellt wird.

- Der Sockel muss eine Mindeststärke von 3 cm aufweisen.
- Der Sockel muss ohne Zusatzeinrichtungen ausreichend stabil und tragfähig für das Gerätegewicht sein.
- Lassen Sie sich von Ihrem Naturstein-Händler hinsichtlich der individuellen Kombination aus Naturstein und Gerät beraten.



## 6.3 Anforderungen an den Kamin

- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.
- Stellen Sie sicher, dass ein bestehender (gemauerter) Kamin in gutem Zustand ist und zu dem Gerät passt. Fragen Sie Ihren Händler oder Schornsteinfeger um Rat.
- Stellen Sie sicher, dass das Abzugssystem den nationalen und örtlichen anwendbaren Regelungen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass das Gewicht des Schornsteins nicht vom Gerät getragen wird.
- Schließen Sie das Gerät nur dann an einen Kamin an, an den auch andere Geräte angeschlossen sind, wenn dies nach den örtlichen Vorschriften zulässig ist und wenn der Kamin den Anschluss mehrerer Geräte erlaubt. Bitten Sie Ihren Installateur um Rat.
- Das Abzugssystem muss eine Temperaturklassenangabe von mindestens T400 besitzen.
- Der Innendurchmesser des Schornsteins muss mindestens 180 mm über die gesamte Länge betragen.
- Verwenden Sie ein Stahlschornsteinrohr mit einer Wandstärke von mindestens 2 mm zwischen dem Gerät und dem vorhandenen Schornstein.
- Verwenden Sie nicht mehr als 2 Biegungen mit 45°.
- Keine horizontalen Abgasrohre verwenden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 6 Meter über der Oberkante des Geräts befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 40 cm über der Oberkante eines Schrägdachs befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 1 Meter über der Oberkante eines Flachdachs befinden.
- Um die Schornsteinmündung muss ein horizontaler Bereich von mindestens 5 Metern frei sein von Gegenständen (Gebäuden, Bäumen usw.).
- Stellen Sie sicher, dass die Kaminklappe entfernt wird, wenn es im bestehenden Kamin vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Feuerversicherungspolice alle Schäden abdeckt, die ein Kaminfeuer verursachen könnte.

## 6.4 Anforderungen an das externe Verbrennungsluftrohr

- Stellen Sie sicher, dass das externe Verbrennungsluftrohr den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften entspricht.
- Der Innendurchmesser des Verbrennungsluftrohrs muss mindestens 125 mm über die gesamte Länge betragen.
- Verwenden Sie ein flexibles Edelstahl- oder Aluminiumrohr.
- Die maximale Länge des externen Verbrennungsluftrohrs beträgt 5 Meter.
- Verwenden Sie nicht mehr als 1 Bogen mit 90°.
- Stellen Sie sicher, dass der Einlass des externen Verbrennungslufteinlassrohrs mit einem geeigneten Rost abgedeckt ist.
- Es wird empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftventil zu installieren, um Schutt oder heruntergefallenes Laub in der Leitung und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden.

## 7 Installation der BOX 25 60 mit Stahlsockel

### 7.1 Installation des Geräts

1. Stellen Sie das Gerät in die dafür vorgesehene Position. Um das Gerät auf eine Natursteinplattform zu stellen, siehe Abschnitt [8](#)
2. Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Siehe Abschnitt [5.1](#).
3. Stellen Sie bei Bedarf eine nicht brennbare Feuerstelle unter das Gerät. Siehe Abschnitt [5.1](#).
4. Vergewissern Sie sich, dass der Kaminanschluss am Gerät in einer Linie mit dem Rauchrohr zur Decke verläuft.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Benutzen Sie eine Wasserwaage.

### 7.2 Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr

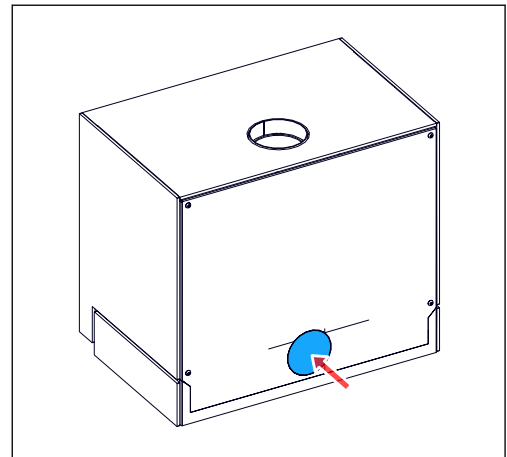
- Das Gerät besitzt einen Anschluss für eine externe Verbrennungsluftzufuhr. Während des Betriebs erhält das Gerät aus diesem Luftkanal Verbrennungsluft.
- Es wird dringend empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftzufuhrrohr zu installieren, um Schutt im Rohr und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Verbindung auf der Rückseite des Geräts, siehe Abschnitt [7.2.1](#).

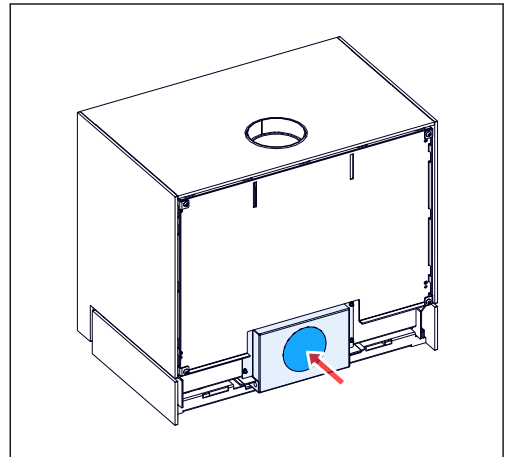
Verbindung am Unterteil des Geräts, siehe Abschnitt [7.2.2](#).

#### 7.2.1 Verbindung hinten

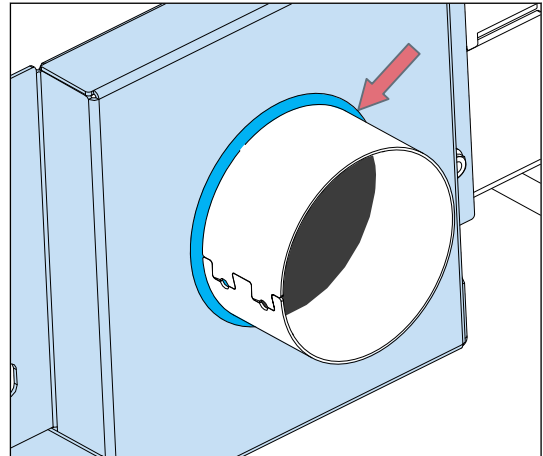
1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Rückseite des Geräts mit einem Hammer. Dadurch wird eine weitere runde Ausbruchplatte sichtbar.



2. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte mit einem Hammer.



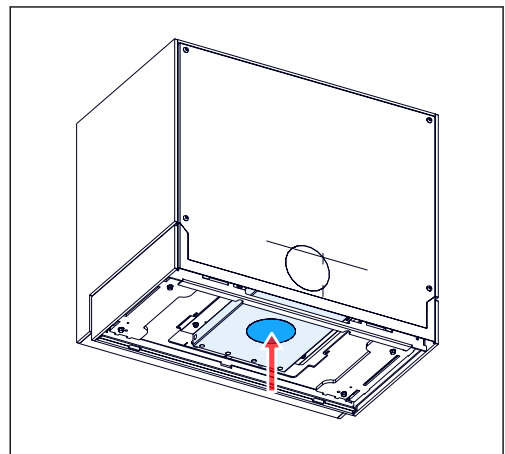
3. Bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
4. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
5. Bringen Sie eine Dichtmasse (z. B. Silikondichtmittel oder ähnliches) zwischen der Einlassöffnung und dem Verbindungsring auf.
6. Identifizieren Sie die Stelle in der Außenwand für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
7. Machen Sie ein Loch in der Außenwand mit einem Minstdurchmesser von 125.
8. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr oder ein starres Stahlrohr in das Loch.
9. Installieren Sie einen Rost im Loch in der Außenwand und befestigen Sie das Rohr daran.
10. Befestigen Sie das andere Ende des Rohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme oder Schrauben.



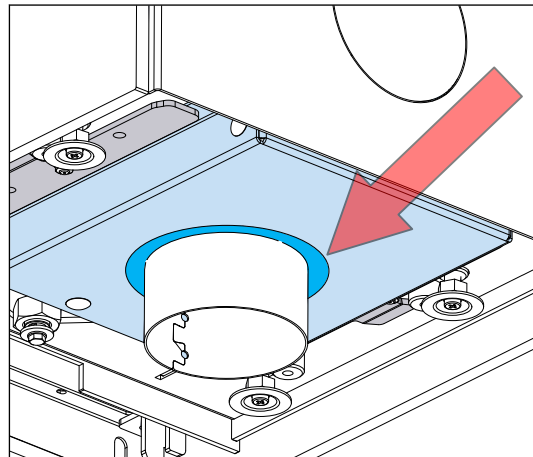
## 7.2.2

### Untere Verbindung

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Geräteunterseite mit einem Hammer.



2. Falls erforderlich, bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
3. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
4. Bringen Sie eine Dichtmasse (z. B. Silikondichtmittel oder ähnliches) zwischen der Einlassöffnung und dem Verbindungsring auf.
5. Identifizieren Sie die Stelle im Boden für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
6. Machen Sie ein Loch in den Boden mit einem Minstdurchmesser von 125.
7. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
8. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme oder Schrauben.



## 7.3

### Verbindung des Rauchgasrohrs

#### Vorläufige Anforderungen

- Wenn das Gerät in einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert wird, ist ein isoliertes Abzugsauskleidesystem zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.

Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt 7.2 beendet wurde.



**Vorsicht:** Im Betrieb des Geräts wird die Außenseite des Abzugssystems heiß. Minimale Abstände zu brennbaren Materialien siehe Abschnitt 5.1.



**Hinweis:** Wird das Gerät an einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert, ziehen Sie die Verwendung eines Abzugsauskleidesystems in Betracht, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

#### Ablauf

1. Verbinden Sie den Abzug mit dem Rauchgasanschluss am Gerät. Bei Bedarf verwenden Sie einen Stahlabzugsadapter.
2. Wird der Abzug mit einem bestehenden (gemauerten) Kamin verbunden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Abzug und dem bestehenden Kamin mit Keramikwolle oder anderen anwendbaren Teilen abgedichtet ist (bitten Sie den Lieferanten Ihres Abzugssystems um Rat).

3. Stellen Sie sicher, dass alle mechanische Anschlüsse des Abzugssystems korrekt verwendet werden.
4. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Abzugssystem gasdicht ist.

## **7.4**

### **Abschließende Prüfung des Geräts**

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Tür leicht öffnet und schließt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich leicht und ohne übermäßige Geräuschbildung nach links und rechts bewegen lässt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Tafeln an der Seiten- und Rückwand der Brennkammer und die Umlenkplatten in der richtigen Position sind.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die letzte Prüfung einen Mangel zeigt.

## 8 Installation der BOX 25 60 mit Steinsockel

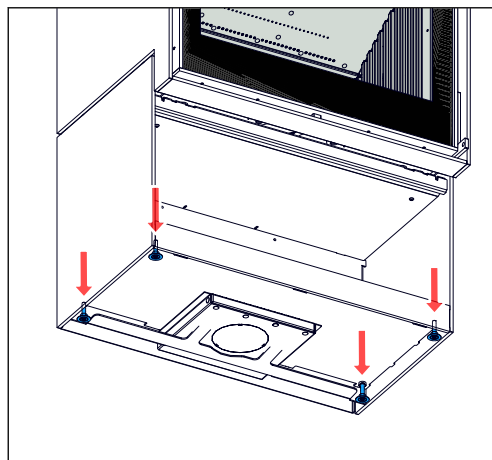
---

1. Stellen Sie den Steinsockel auf den vorgesehenen Standort des Geräts.
2. Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Siehe Abschnitt [5.1](#).
3. Stellen Sie das Gerät auf den Steinsockel.
4. Stellen Sie sicher, dass die 4 Stellfüße in die 4 Kerben des Steinsockels passen.
5. Beachten Sie die Anweisungen in den Abschnitten [7.2](#), [7.3](#) und [7.4](#).

## 9 Installation der BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul

### 9.1 Installation des Geräts

1. Stellen Sie das Gerät in die dafür vorgesehene Position.
2. Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Siehe Abschnitt [5.2](#).
3. Stellen Sie bei Bedarf eine nicht brennbare Platte unter das Gerät. Siehe Abschnitt [5.2](#).
4. Vergewissern Sie sich, dass der Kaminanschluss am Gerät in einer Linie mit dem Rauchrohr zur Decke verläuft.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Bei Bedarf die Stellfüße mit einem 13 mm Gabelschlüssel verstellen. Benutzen Sie eine Wasserwaage.





## 9.2 Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr

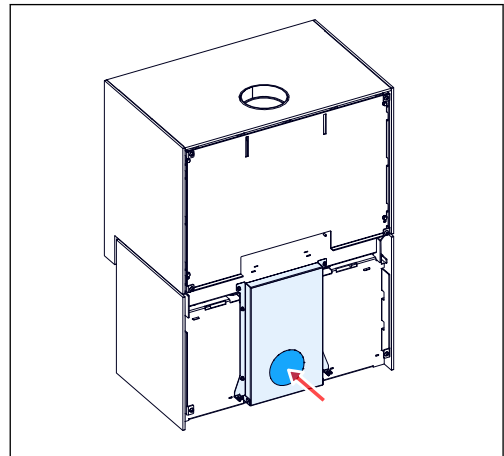
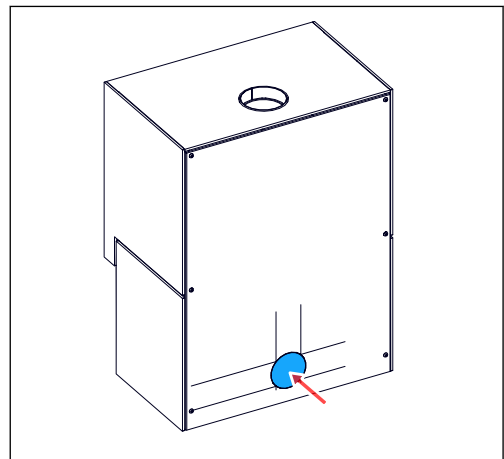
- Das Gerät besitzt einen Anschluss für eine externe Verbrennungsluftzufuhr. Während des Betriebs erhält das Gerät aus diesem Luftkanal Verbrennungsluft.
- Es wird dringend empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftzufuhrrohr zu installieren, um Schutt im Rohr und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Verbindung auf der Rückseite des Geräts, siehe Abschnitt [9.2.1](#).

Verbindung am Unterteil des Geräts, siehe Abschnitt [9.2.2](#).

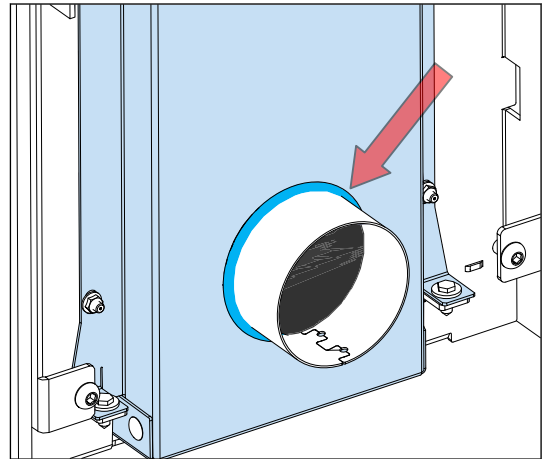
### 9.2.1 Verbindung hinten

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Rückseite des Geräts mit einem Hammer. Dadurch wird eine weitere runde Ausbruchplatte sichtbar.
2. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte mit einem Hammer.



3. Bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
4. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.

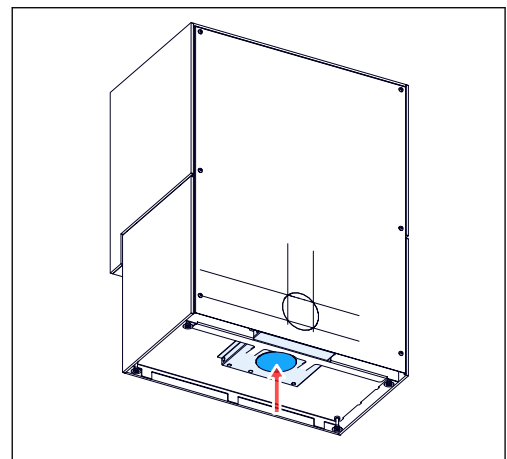
5. Bringen Sie eine Dichtmasse (z. B. Silikondichtmittel oder ähnliches) zwischen der Einlassöffnung und dem Verbindungsring auf.
6. Identifizieren Sie die Stelle in der Außenwand für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
7. Machen Sie ein Loch in der Außenwand mit einem Minstdurchmesser von 125.
8. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr oder ein starres Stahlrohr in das Loch.
9. Installieren Sie einen Rost im Loch in der Außenwand und befestigen Sie das Rohr daran.
10. Befestigen Sie das andere Ende des Rohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme oder Schrauben.



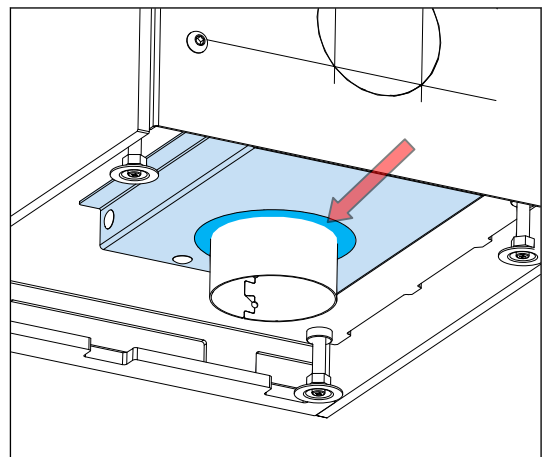
## 9.2.2

### Untere Verbindung

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Geräteunterseite mit einem Hammer.



2. Falls erforderlich, bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
3. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
4. Bringen Sie eine Dichtmasse (z. B. Silikondichtmittel oder ähnliches) zwischen der Einlassöffnung und dem Verbindungsring auf.
5. Identifizieren Sie die Stelle im Boden für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
6. Machen Sie ein Loch in den Boden mit einem Minstdurchmesser von 125.



7. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
8. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme oder Schrauben.

## 9.3

### Verbindung des Rauchgasrohrs



**Vorsicht:** Im Betrieb des Geräts wird die Außenseite des Abzugssystems heiß. Minimale Abstände zu brennbaren Materialien siehe Abschnitt [5.2](#).



**Hinweis:** Wird das Gerät an einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert, ziehen Sie die Verwendung eines Abzugsauskleidesystems in Betracht, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

1. Verbinden Sie den Abzug mit dem Rauchgasanschluss am Gerät. Bei Bedarf verwenden Sie einen Stahlabzugsadapter.
2. Wird der Abzug mit einem bestehenden (gemauerten) Kamin verbunden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Abzug und dem bestehenden Kamin mit Keramikwolle oder anderen anwendbaren Teilen abgedichtet ist (bitten Sie den Lieferanten Ihres Abzugssystems um Rat).
3. Stellen Sie sicher, dass alle mechanische Anschlüsse des Abzugssystems korrekt verwendet werden.
4. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Abzugssystem gasdicht ist.

## 9.4

### Abschließende Prüfung des Geräts

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Tür leicht öffnet und schließt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich leicht und ohne übermäßige Geräuschbildung nach links und rechts bewegen lässt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Tafeln an der Seiten- und Rückwand der Brennkammer und die Umlenkplatten in der richtigen Position sind.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die letzte Prüfung einen Mangel zeigt.

## 10 Wartung

**Warnung:**

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor Sie die Arbeiten aus diesem Abschnitt ausführen.

Führen Sie die Abläufe aus diesem Abschnitt bei Bedarf aus.

### 10.1 Gerät

1. Entfernen Sie die Asche vom Boden der Brennkammer.
2. Prüfen Sie die Türdichtungen. Ersetzen Sie beschädigte Dichtungen.
3. Entfernen Sie den Rost und leeren Sie den Aschebehälter aus.
4. Prüfen Sie die Umlenkplatte auf Beschädigungen. Ersetzen Sie sie bei Schäden.
5. Reinigen Sie beide Seiten des Glases mit Glasspray oder Keramikherdplattenreiniger.
6. Reinigen Sie die Innenseite des Geräts mit einer weichen Bürste.
7. Reinigen Sie die Metallteile an der Außenseite des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie wärmeresistente Sprühfarbe von Barbas, um Lackschäden zu reparieren.

### 10.2 Verbrennungsluftzufuhr

1. Stellen Sie sicher, dass der Einlass des Rohrs für die externe Verbrennungsluftzufuhr nicht durch Blätter oder andere Teile verstopft wird.
2. Reinigen Sie den Einlass des Rohrs der externen Verbrennungsluftzufuhr.

### 10.3 Kamin

**Hinweis:**

Wir empfehlen, sich an ein zugelassenes Schornsteinfegerunternehmen zu wenden, und den Kamin kontrollieren und reinigen zu lassen.

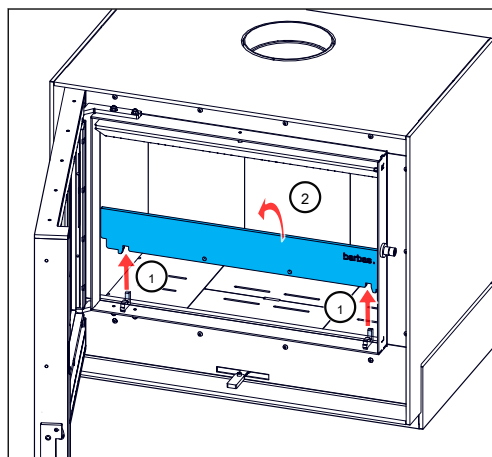
1. Entfernen Sie vor den Schornsteinfegerarbeiten den Hitzeschutz, die untere Umlenkplatte und die obere Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [10.5](#) für das Verfahren zum Entfernen des Hitzeschutzes und der Umlenkplatten.
2. Kehren und Kontrolle des Kamins
3. Stellen Sie sicher, dass der Kamin nicht blockiert wird, etwa durch Vogelnester.
4. Prüfen Sie auf Risse, lose Teile und Rauchgaslecks. Wir empfehlen die Verwendung einer Kontrollkamera.
5. Installieren Sie den Hitzeschutz, die untere und die obere Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [10.7](#) für das Verfahren zum Installieren des Hitzeschutzes und der Umlenkplatten.

### 10.4 Die Bodenplatten, den Rost und den Aschebehälter entfernen

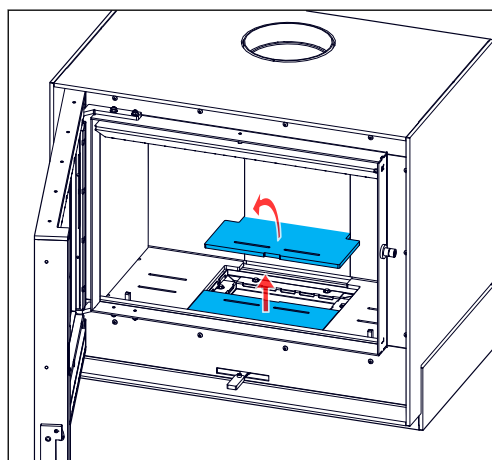
**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Asche und nicht verbranntes Holz aus der Brennkammer entfernen, bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen.

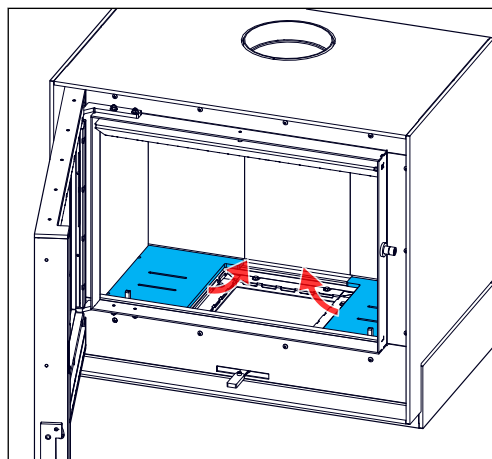
1. Heben Sie den vorderen Holzschicht-Schutz (1) an und schieben Sie die linke Seite nach oben.
2. Entfernen Sie den vorderen Holzschicht-Schutz (2)



3. Heben Sie die 2 Rostplatten an und nehmen Sie sie aus der Brennkammer.



4. Verschieben Sie die 2 Stahlbodenplatten in die Mitte des Unterteils des Kamins.
5. Heben Sie die Stahlbodenplatten an und entfernen Sie sie.



## 10.5

### Die Umlenplatten entfernen



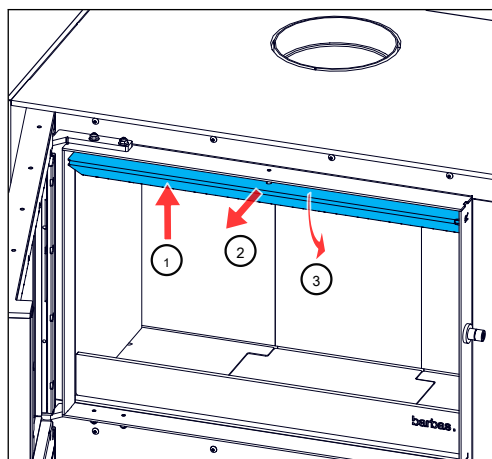
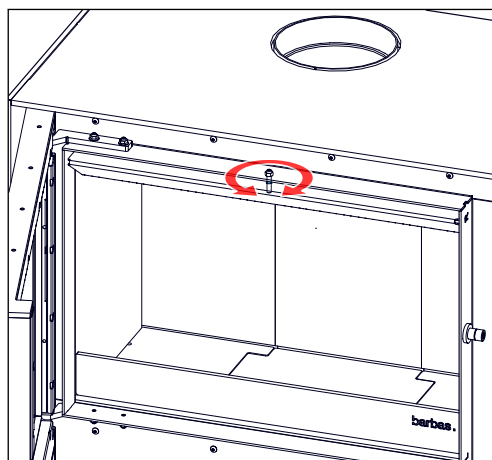
#### Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Asche und nicht verbranntes Holz aus der Brennkammer entfernen, bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen.

1. Entfernen Sie den Hitzeschutz. Siehe Abschnitt [10.5.1](#).
2. Entfernen Sie die untere Umlenplatte. Siehe Abschnitt [10.5.2](#).
3. Entfernen Sie die obere Umlenplatte. Siehe Abschnitt [10.5.3](#).

### 10.5.1 Entfernen des Hitzeschutzes

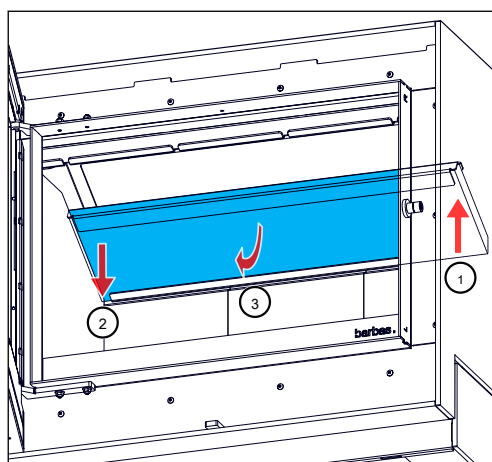
1. Öffnen Sie die Tür.
2. Lösen Sie die Mutter über dem Hitzeschutz mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel und einem 10-mm-Gabelschlüssel. Drehen Sie die Mutter mit dem Gabelschlüssel nach unten und die Schraube mit dem Sechskantschlüssel nach oben, bis sich die Schraube aus dem Hitzeschutz löst.
3. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes (1) nach oben und ziehen Sie sie nach vorne (2), und dann nach unten in eine vertikale Position (3).



### 10.5.2 Entfernung der unteren Umlenkplatte

Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt [10.5.1](#) beendet wurde.

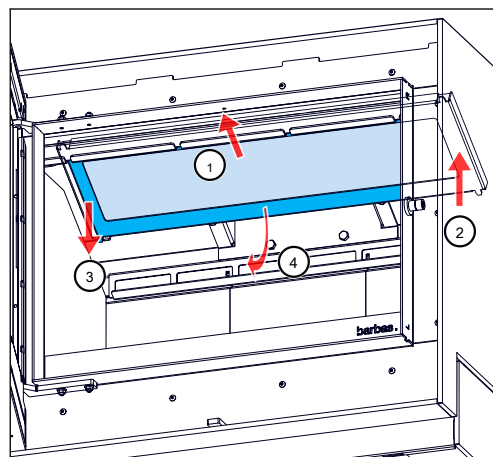
1. Schieben Sie die rechte Seite der unteren Umlenkplatte ein kleines Stück nach oben (1).
2. Senken Sie die linke Seite der unteren Umlenkplatte ein kleines Stück ab (2) und nehmen Sie die Umlenkplatte aus dem Gerät (3).



### 10.5.3 Entfernung der oberen Umlenkplatte

Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt [10.5.2](#) beendet wurde.

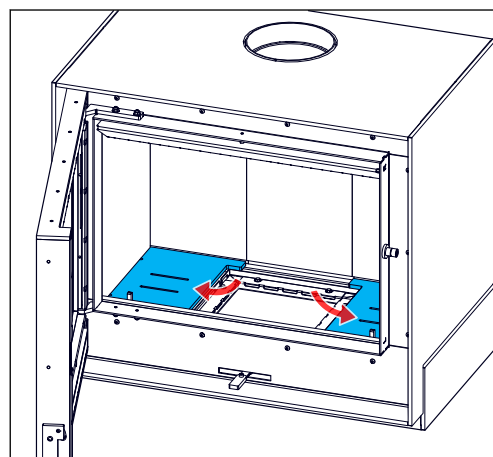
1. Schieben Sie die obere Umlenkplatte etwa 1 cm nach vorne (1).
2. Schieben Sie die rechte Seite der oberen Umlenkplatte ein kleines Stück nach oben (2).
3. Senken Sie die linke Seite der oberen Umlenkplatte ein kleines Stück ab (3) und nehmen Sie die Umlenkplatte aus dem Gerät (4).



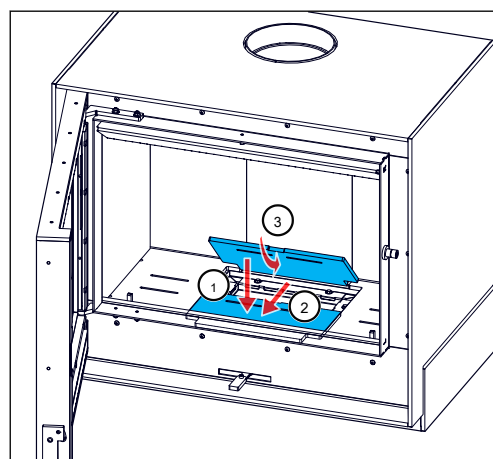
## 10.6

### Die Bodenplatten, den Aschebehälter und den Rost installieren

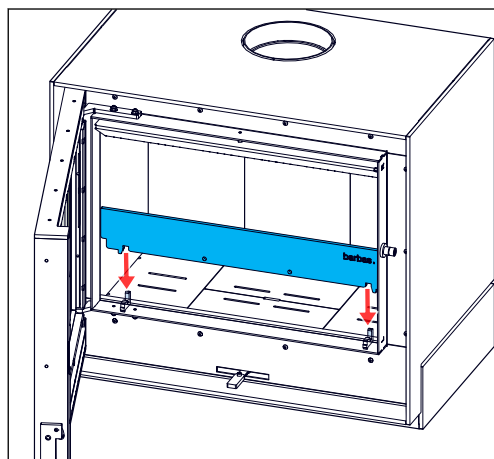
1. Legen Sie die linke Stahlbodenplatte auf das Unterteil der Brennkammer.
2. Schieben Sie die Stahlbodenplatte so weit wie möglich nach links.
3. Legen Sie die rechte Stahlbodenplatte auf das Unterteil der Brennkammer.
4. Schieben Sie die Stahlbodenplatte so weit wie möglich nach rechts.



5. Legen Sie einen Rost auf den Aschenbehälter mit der kurzen Seite in Richtung der Rückwand und fahren Sie so weit wie möglich nach hinten.
6. Legen Sie die andere Rostplatte mit der kurzen Seite in Richtung der Front der Brennkammer. Schieben Sie den Rost so weit wie möglich an die Front des Unterteils der Brennkammer.



7. Setzen Sie den vorderen Holzschleitschutz auf die Kerben.



## 10.7

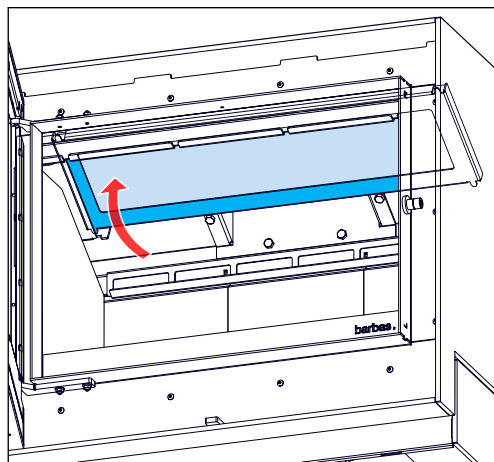
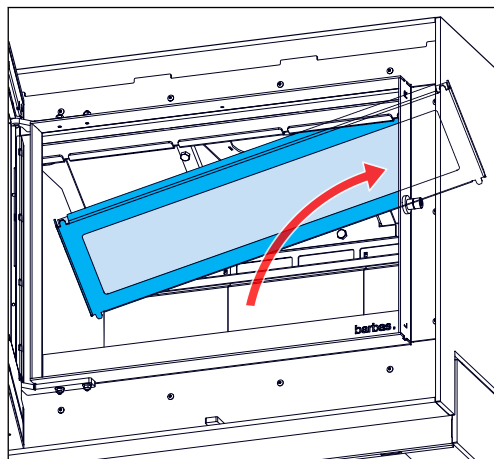
### Die Umlenkplatten installieren

1. Installieren Sie die obere Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [10.7.1](#).
2. Installieren Sie die untere Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [10.7.2](#).
3. Installieren den Hitzeschutz. Siehe Abschnitt [10.7.3](#).

#### 10.7.1

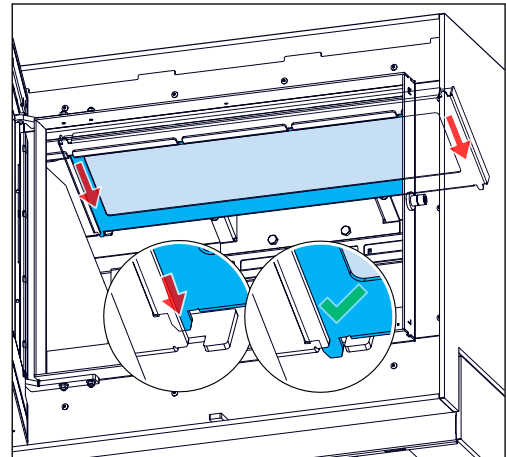
#### Installation der oberen Umlenkplatte

1. Schieben Sie die obere Umlenkplatte schräg in die Brennkammer.
2. Schieben Sie die rechte Seite der Umlenkplatte so hoch wie möglich an die äußerste rechte Seite der Brennkammer.
3. Schieben Sie die linke Seite der Umlenkplatte nach oben, bis sie horizontal ist.
4. Senken Sie die Umlenkplatte auf den Umlenkplattenhalter ab.





5. Schieben Sie die Umlenkplatte nach hinten, bis die 2 Nocken auf der Rückseite der Umlenkplatte in die Kerben einrasten.
6. Die Nocke befindet sich in der Kerbe, wenn sich die Umlenkplatte nicht nach links oder rechts bewegen lässt.

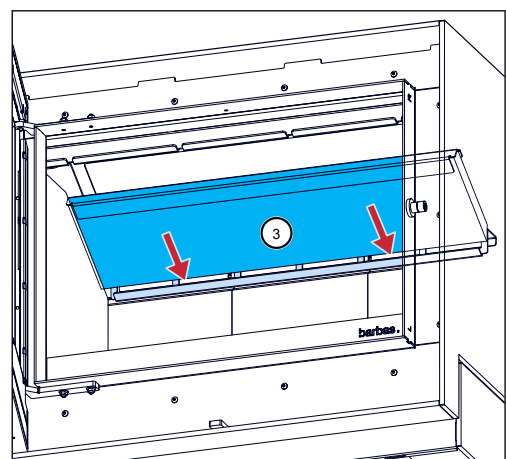
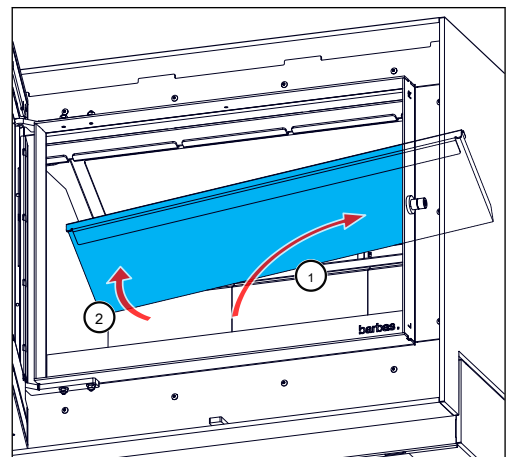


## 10.7.2

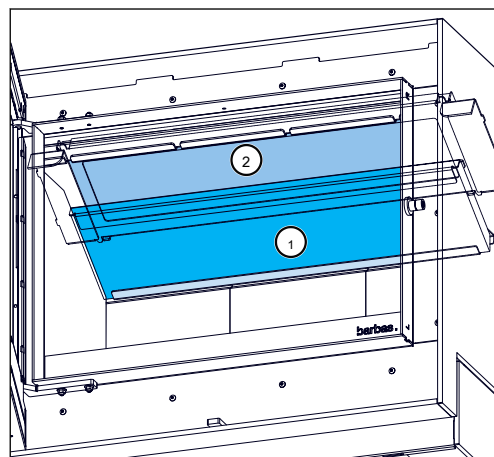
### Installation der unteren Umlenkplatte

Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt [10.7.1](#) beendet wurde.

1. Schieben Sie die untere Umlenkplatte angewinkelt in die Brennkammer (1) und setzen Sie die rechte Seite der Umlenkplatte über die Seitentafeln (2) auf der rechten Seite.
2. Schieben Sie die linke Seite der unteren Umlenkplatte nach oben und legen Sie es auf die Seitentafeln auf der linken Seite. Wenn es nicht passt, Stellen Sie sicher, dass die Seitentafeln fest an der Seitenwand des Geräts anliegen.
3. Legen Sie die Rückseite der Umlenkplatte gegen die Rückwand (3).
4. Stellen Sie sicher, dass die untere Umlenkplatte waagerecht und an der Rückwand anliegt.



5. Stellen Sie sicher, dass sich die obere Umlenkplatte (2) noch in der richtigen Position befindet.
6. Wenn die obere Umlenkplatte nicht in der richtigen Position ist, entfernen Sie die untere Umlenkplatte (1), bringen Sie die obere Umlenkplatte in der richtigen Position an und installieren Sie die untere Umlenkplatte erneut.

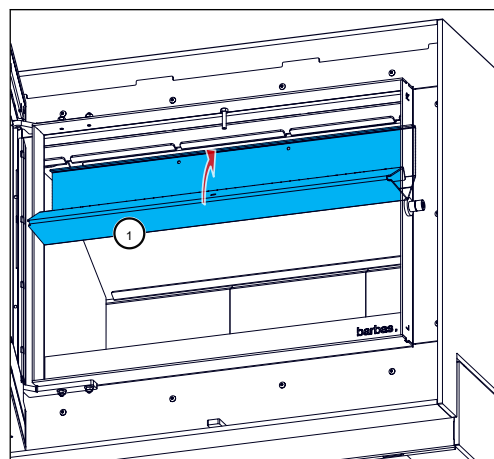


### 10.7.3

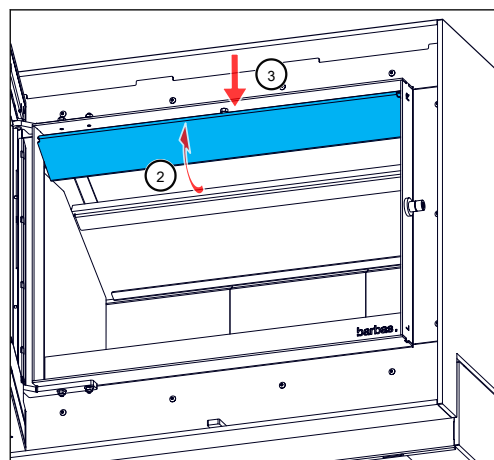
#### Installation des Hitzeschutzes

Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt [10.7.2](#) beendet wurde.

1. Schieben Sie den Hitzeschutz nach oben und legen Sie die Rückseite über die obere Umlenkplatte (1).



2. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes nach oben (2) und legen Sie die Kante auf den Metallstreifen unter dem Luftwäschereinlass (3).
3. Drehen Sie die Schraube mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel nach unten, bis sie im Schraubenloch des Hitzeschutzes sitzt.
4. Drehen Sie die Mutter mit einem 10-mm-Gabelschlüssel auf und ziehen Sie sie fest.



## 11 Technische Daten

### 11.1 Technische Daten

Name	Barbas		
Modell	BOX 25 60 BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul		
EPREL-Registrierungsnummer	2542514		
Geprüft nach	EN16510-2-1		
Energieeffizienzindex	101		
Energieeffizienzklasse	A		
Brennmaterial	Holzscheite, Holzbriketts		
Indirekte Heizfunktion	Nein		
Raum abgedichtet	Ja (Typ CM)		
Leckrate bei 10 Pa	1,1 m³/h		
Saisonale Effizienz	66,3 %		
Heizlast	2,0 kg		
Nennwärmeleistung (Netto)	8,3 kW		
Nutzeffizienz	76,3 %		
• Kohlenmonoxid-Emissionen (CO)	1250 mg/Nm³		
• Partikelemissionen (PM)	18 mg/Nm³		
• Emissionen organischer Verbindungen im Gas (OGC)	71 mg/Nm³		
• Stickoxid-Emissionen (NO <sub>x</sub> )	99 mg/Nm³		
Rauchgasmassefluss	9,4 g/s		
Rauchgasauslass-Temperatur	320 °C		
Rauchgastemperatur	267 °C		
Minimaler Kaminzug	12 Pa		
Minimale Temperaturklasse des Kamins	T 400		
Rauchgasanschluss	Außendurchmesser Ø 178 mm, geeignet für ein Rohr mit einem Innendurchmesser 180 mm		
Externer Verbrennungsluftanschluss	125 mm		
Mindestabstand zu entflamm-baren Materialien	Siehe Kapitel <a href="#">5</a>		
Gewicht			
	Vermiculit-Innenflächen	Beton-Innenflächen	Gusseisen-Innenflächen
BOX 25 60	186 kg	194 kg	221 kg


BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul	222 kg	229 kg	257 kg
<b>Verwendete Materialien</b>			
	<b>Vermiculit-Innenflächen</b>	<b>Beton-Innenflächen</b>	<b>Gusseisen-Innenflächen</b>
Seiten- und Rücktafeln der Brennkammer	Vermiculite 750 kg/m <sup>3</sup>	Hitzeresistente Keramik 1600 kg/m <sup>3</sup>	Gusseisen
Brennkammerboden und Rost	Stahl	Stahl	Stahl
Untere Umlenkplatte	Vermiculite 750 kg/m <sup>3</sup>	Hitzeresistente Keramik 2000 kg/m <sup>3</sup>	Vermiculite 750 kg/m <sup>3</sup>
Obere Umlenkplatte	Vermiculite 750 kg/m <sup>3</sup>	Vermiculite 750 kg/m <sup>3</sup>	Vermiculite 750 kg/m <sup>3</sup>
Frontscheibe	Hitzebeständiges Keramikglas	Hitzebeständiges Keramikglas	Hitzebeständiges Keramikglas
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installations- und Wartungshandbuch</li> <li>• Benutzerhandbuch</li> </ul>		
Maximale Kapazität zum Tragen eines Kamins	120 kg *)		

<b>Zusätzliche Informationen zur Erzielung relevanter Prüfergebnisse für die Marktüberwachung</b>	
Masse des Grundfeuerbetts	120 g
Kriterium für das Ende des Prüfzyklus	5 Vol% CO <sub>2</sub>

\*) wenn das Gewicht des Kamins oder des Teils des Kamins, der durch das Gerät getragen wird, die angegebenen Werte überschreitet, muss der Kamin mit einer Wandhalterung abgestützt werden.

## 11.2

## Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185

Modellkennungen	BOX 25 60																						
Gleichwertiger Modelle	BOX 25 60 mit Brennstofflager Modul																						
Indirekte Heizfunktion	Nein																						
Direkte Wärmeleistung	8.3 kW																						
Indirekte Wärmeleistung	- kW																						
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*) [mg/Nm <sup>3</sup> (13 % O <sub>2</sub> )]				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (**) [mg/Nm <sup>3</sup> (13 % O <sub>2</sub> )]																
			PM	OGC	CO	NO <sub>x</sub>	PM	OGC	CO	NO <sub>x</sub>													
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	18	71	1250	99	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.													
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein																					
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein																					
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein																					
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein																					
Steinkohlenskoks	nein	nein																					
Schweinkoks	nein	nein																					
Bituminöse Kohle	nein	nein																					
Braunkohlenbriketts	nein	nein																					
Torfbriketts	nein	nein																					
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein																					
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein																					
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein																					
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein																					
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff																							
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad $\eta_{hs}$ [%]			66																				
Energieeffizienzindex (EEI)			101																				
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe				Symbol	Wert	Einheit													
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)																			
Nennwärme-leistung	P <sub>nom</sub>	8.3	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung				$\eta_{th, nom}$	76.3	%													
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P <sub>min</sub>	N.A.	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)				$\eta_{th, min}$	N.A.	%													
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)																			
Bei Nennwärme-leistung	e <sub>l, max</sub>	0	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle							ja												
Bei Mindestwärme-leistung	e <sub>l, min</sub>	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle							nein												
Im Bereitschafts-zustand	e <sub>l, id</sub>	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat							nein												
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit Kontrolle elektronischer Raumtemperaturkontrolle							nein												
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P <sub>pilot</sub>	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung							nein												
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung							nein												
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)																			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung							nein												
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster							nein												
				mit Fernbedienungsoption							nein												
Kontaktangaben		Barbas Bellfires BV Hallenstraat 17 5531 AB BLADEL Niederlande				www.barbas.com																	
(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO <sub>x</sub> = Stickoxide																							
(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich																							
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von: Danny Baijens, Geschäftsführer																							
Bladel;		20. November 2025																					

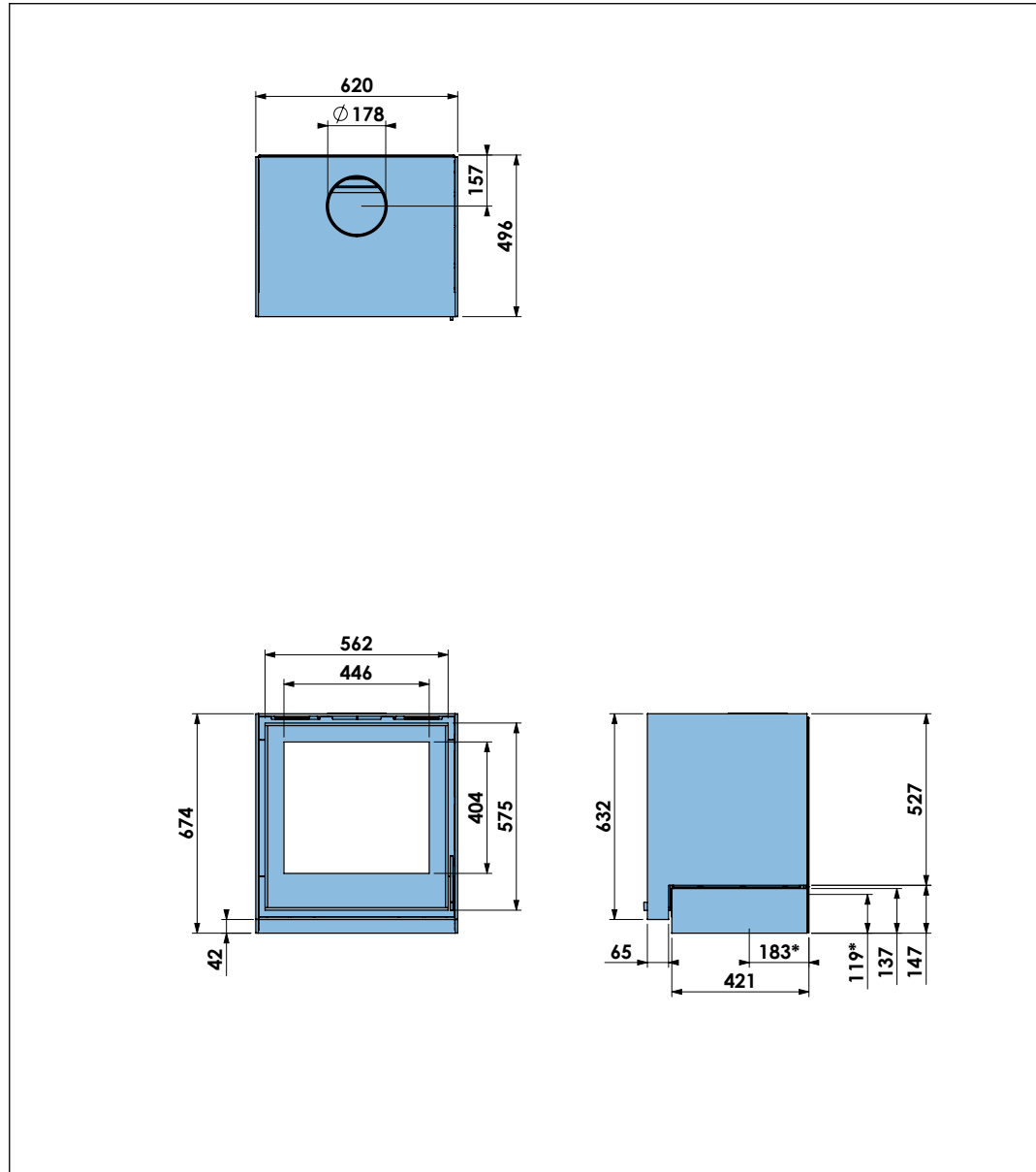
### 11.3 Erklärung der verwendeten Notation auf dem Typenschild

Notation	Beschreibung
$m_{\text{chim}}$	Das maximale Gewicht eines Kamins, den das Gerät tragen darf
$d_B$	Die minimalen Abstände unter der Unterkante des brennbaren Materials
$d_F$	Die minimalen Abstände von der Front des brennbaren Materials im unteren vorderen Strahlungsbereich
$d_C$	Die minimalen Abstände von der Oberkante bis zu dem brennbaren Material
$d_R$	Die minimalen Abstände von der Rückseite bis zu dem brennbaren Material
$d_S$	Die minimalen Abstände von den Seiten bis zu dem brennbaren Material
$d_L$	Die minimalen Abstände von der Front des brennbaren Materials im seitlichen vorderen Strahlungsbereich
$d_P$	Die minimalen Abstände von der Front bis zu dem brennbaren Material
$CO_{\text{nom}}$	Kohlenmonoxidemission bei Nennwärmeleistung
$NO_{x\text{nom}}$	Stickoxidemission bei Nennwärmeleistung
$OGC_{\text{nom}}$	Hydrokarbonemissionen bei Nennwärmeleistung
$PM_{\text{nom}}$	Partikelemission bei Nennwärmeleistung
$CO_{\text{part}}$	Kohlenmonoxidemission bei Teillastwärmeleistung
$NO_{x\text{part}}$	Stickoxidemission bei Teillastwärmeleistung
$OGC_{\text{part}}$	Kohlenwasserstoffemission bei Teillastwärmeleistung
$PM_{\text{part}}$	Partikelemission bei Teillastleistung
$T_{s\text{nom}}$	Die Rauchgasauslass-Temperatur bei Nennwärmeleistung
$p_{\text{nom}}$	Mindest-Kaminzug bei Nennwärmeleistung
$\Phi_{f,g\text{ nom}}$	Die Rauchgasmassendurchfluss bei Nennwärmeleistung
$T_{s\text{part}}$	Die Rauchgasauslass-Temperatur bei Teillastwärmeleistung
$p_{\text{part}}$	Mindest-Kaminzug bei Teillastwärmeleistung
$\Phi_{f,g\text{ part}}$	Die Rauchgasmassendurchfluss bei Teillastwärmeleistung
$T_{\text{class}}$	Temperaturbezeichnung des Kamins
$P_{\text{nom}}$	Die Nennwärmeleistung
$\eta_{\text{nom}}$	Die Geräteeffizienz bei Nennwärmeleistung
$P_{\text{part}}$	Bei Teillastwärmeleistung
$\eta_{\text{part}}$	Die Geräteeffizienz bei Teillastwärmeleistung
$\eta_s$	Die saisonale Raumheizungseffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung
EEI	Der Energieeffizienzindex
$E_{\text{class}}$	Die Energieeffizienzklasse
INT	Das Gerät kann in periodischem Gebrauch betrieben werden
CM	Gegen den Raum abgedichtetes System mit manuell geschlossener und versperfter Tür
B	Nicht gegen den Raum abgedichtetes System
	Lesen und befolgen Sie die Betriebsanweisungen für den Benutzer

## 12 Abmessungen

### 12.1 Abmessungen BOX 25 60

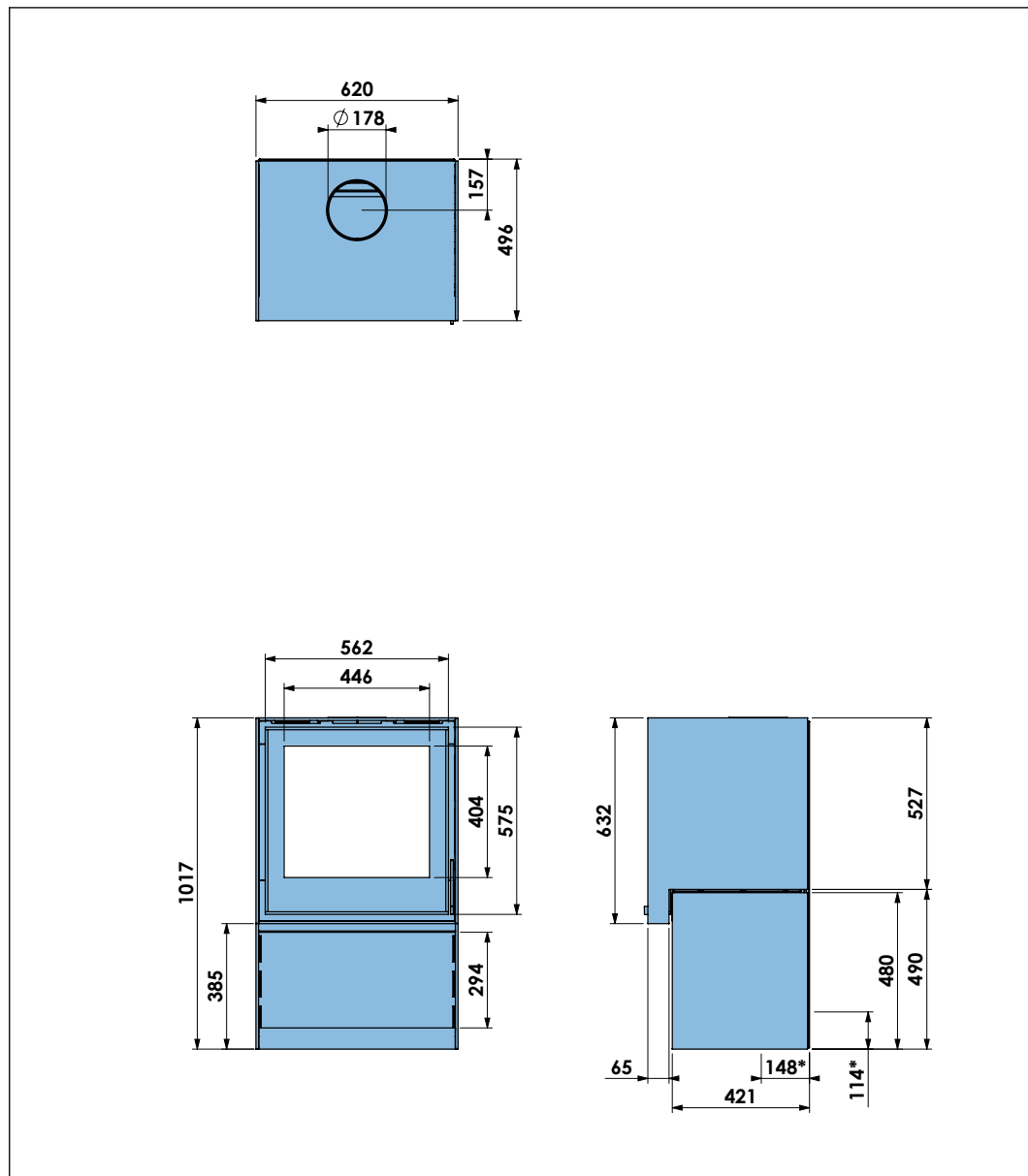
\*) Verbrennungslufteintrittsöffnungen (Ø 125 mm) an der Hinter- und Unterseite des Geräts.



## 12.2

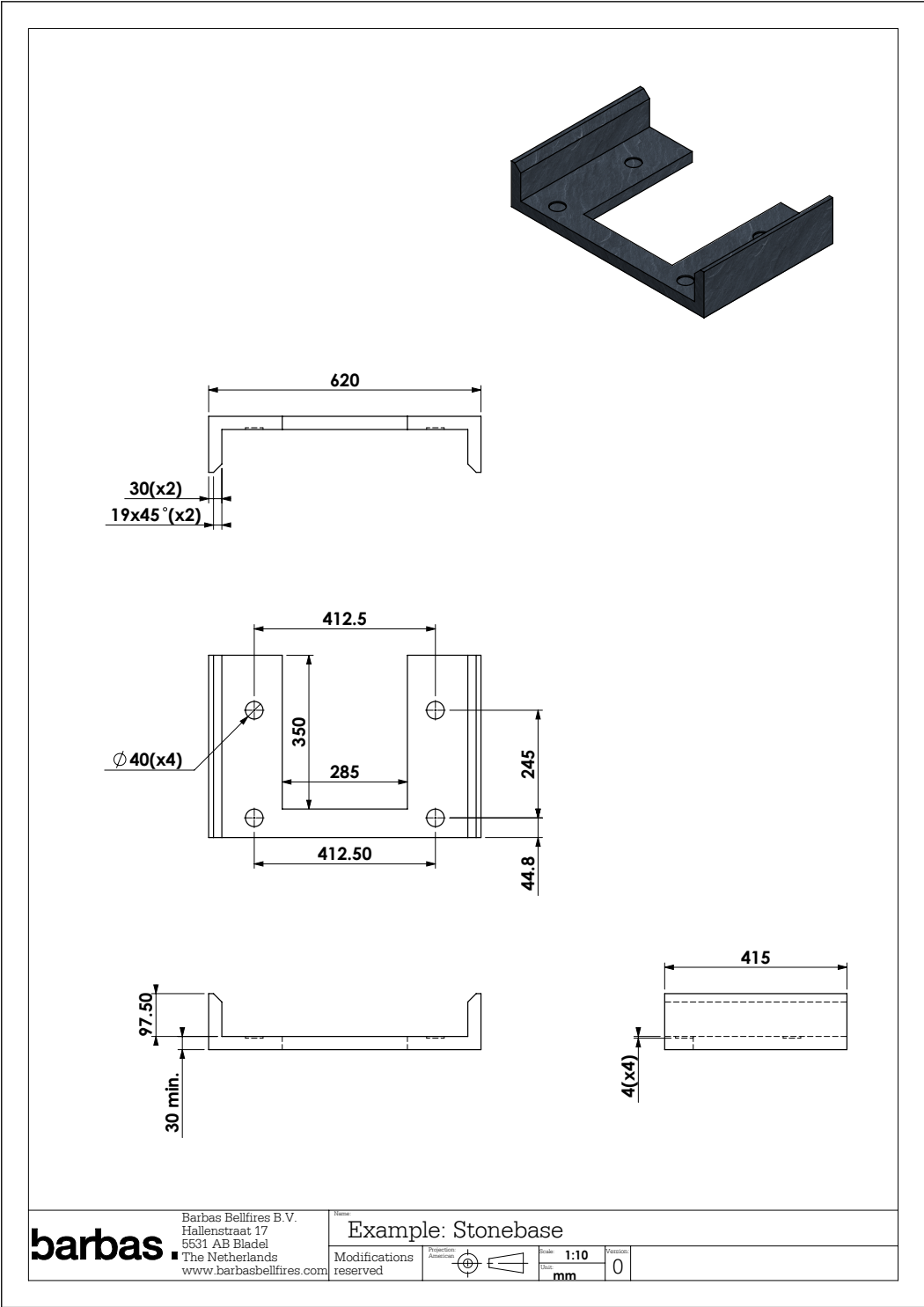
## Abmessungen BOX 25 60 mit Brennstofflager-Modul

\*) Verbrennungslufteintrittsöffnungen ( $\varnothing 125$  mm) an der Hinter- und Unterseite des Geräts.





12.3 Abmessungen des dekorativen Steinsockels



## 13 Garantiebedingungen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, ist es wichtig, das Barbas-Gerät nach dem Kauf über [www.barbas.com](http://www.barbas.com) zu registrieren.

### Garantiebedingungen von Barbas

Barbas B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas B.V. die folgende Herstellergarantie an.

#### Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Teile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas B.V. oder einen von Barbas B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

#### Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie in den beigegeführten Dokumenten finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

#### Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
  - a. nicht den Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
  - b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
  - c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;

- d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
  - e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

#### **Artikel 4: Garantiegebiet**

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

#### **Artikel 5: Garantiezeitraum**

- 1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
- 2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
- 3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufzeitpunkt.
- 4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, die Glasscheibendichtschnur und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

#### **Artikel 6: Haftung**

- 1. Ein von Barbas B.V. im Rahmen dieser Garantie gewährter Anspruch bedeutet nicht automatisch, dass Barbas B.V. auch die Haftung für eventuelle Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas B.V. geht niemals weiter als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- 2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
- 3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas B.V.

Hallenstraat 17

5531 AB Bladel

Die Niederlande

E-Mail: [info@Barbas.com](mailto:info@Barbas.com)

Bewahren Sie die beiliegenden Dokumente sorgfältig auf; sie enthalten die Seriennummer des Geräts, die Sie benötigen, wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten.

# barbas .

Ihr Barbas-Händler

09.12.2025 - 353260 - 621-001